



Medieninformation der
Gemeindeentwicklung
Salzburg
1. Februar 2005

Halle 3, Stand 302: Gratis Bauberatung
für Hausbauer und Gemeinden

Was ist gute Architektur?

Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten – das gilt auch für das Bauen im ländlichen und städtischen Raum. Die Problematik ist bekannt: Oft sind Bebauungspläne mit guten Gestaltungsvorschlägen vorhanden, diese werden aber bei der Umsetzung nicht berücksichtigt. Und die Bauwerber sind daran interessiert, ihren eigenen Geschmack in die Planungen einfließen zu lassen – nicht immer vertragen sich diese Wünsche jedoch mit den örtlichen Gegebenheiten. Auch unter den Experten besteht keine einheitliche Meinung darüber, wie das „ideale“ Bauen aussehen kann und soll.

Zeitgenössische Architektur steht heuer bei der Messe „Bauen + Wohnen“ vom 3. bis 6. Februar 2005 im Mittelpunkt der Aktivitäten der Gemeindeentwicklung Salzburg. Gemeinden und Hausbauer können sich am Stand 302 in der Halle 3 kostenlos von Architekten beraten lassen. Am Eröffnungstag stehen die Berater ab 16.00 Uhr, am 4. und 5. Februar von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 6. Februar 2005 von 9.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Dazu die für die Gemeindeentwicklung Salzburg ressortzuständige Landesrätin Doraja Eberle: „Wer baut, gestaltet auch die Welt Anderer mit. Aus dieser Sichtweise heraus ist kein Bauwerk isoliert zu betrachten. Deshalb ist es für die Gemeindeentwicklung wichtig, Architektur zum Thema zu machen“.

Beratungsschwerpunkte sind Gestaltung, effiziente Raumaufteilung und optimale Besonnung, Grundstückauswahl und Situierung des Hauses, Umbauten, Renovierungen, Erweiterungen, Fragen der Raumordnung, begleitende baubehördliche Schritte, Statik, Bauphysik sowie Einzelanlagen für Wasserver- und -entsorgung (Planung, behördliche Bestimmungen, Fördermöglichkeiten).

Darüber hinaus wird Christopher Widauer aus Wien auf Einladung von Doraja Eberle interessante Denk-Ansätze bieten, wenn er im Rahmen seines Vortrages versucht, die Frage „Was ist gute Architektur?“ zu beantworten. Diskussionsbeiträge der BesucherInnen sind erwünscht. Treffpunkt: Galerie D, 3. Februar 2005, 14.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Mag. Michaela Habetseder
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-16, E-Mail: m.habetseder@sbw.salzburg.at